



Hess. Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Postfach 31 09 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen (*Bitte bei Antwort angeben*)
III 1 - 79 d 04.13 - 2011

Regierungspräsidium Darmstadt

- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt
- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt
- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden

Bearbeiter/in: Herr Ulrich Kaiser
Durchwahl: 1312
E-Mail: ulrich.kaiser@hmuelv.hessen.de
Fax: 1941

Regierungspräsidium Gießen

- Abteilung Umwelt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Datum: 17. Oktober 2011

Regierungspräsidium Kassel

- Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz
- Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz
Standort Bad Hersfeld

Untere Wasserbehörden bei Landkreisen und
kreisfreien Städten

gemäß Verteiler

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

nachrichtlich:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
-Referat Z 8

Einführung des Fachinformationssystems Maßnahmenprogramm (FIS MaPro) in der hessischen Wasserwirtschaftsverwaltung zur Unterstützung der Arbeiten bei der Umsetzung der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlamentes und des Rats vom 23. Oktober zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (Abl. L 327 vom 22.12.2000 S. 1ff – Europäische Wasserrahmenrichtlinie - WRRL) in Hessen

Der hessische Bewirtschaftungsplan 2009-2015 und das hessische Maßnahmenprogramm 2009-2015 wurden zum 22. Dezember 2009 aufgestellt und im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht (StAnz 52/2009 S. 3112). Sie sind für alle Planungen und Maßnahmen der öffentlichen Planungsträger verbindlich (§ 4 Abs. 2 Hessisches Wassergesetz). Gemäß § 84 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sind die Maßnahmen bis zum Jahr 2012 durchzuführen.

Die Bewirtschaftungsziele sind nach § 29 Abs. 1 WHG sowie § 47 Abs. 2 WHG bis zum 22. Dezember 2015 zu erreichen.

Aufgrund der sehr engen Zeitvorgaben und der anstehenden Berichtspflichten gegenüber der EU-Kommission ist es von besonderer Bedeutung, frühzeitig und kontinuierlich Informationen über die weitere Umsetzung der Maßnahmen zu erhalten.

Zur Aufstellung des Bewirtschaftungsplans 2009-2015 und des Maßnahmenprogramms 2009-2015 wurde zur Arbeitsunterstützung bei der Erarbeitung, Dokumentation und der Umsetzungskontrolle der Maßnahmen das „Fachinformationssystem Maßnahmenprogramm“ (FIS MaPro) erstellt und durch die Regierungspräsidien und das HLUg genutzt. Die ehemalige Strategiegruppe zur Umsetzung der WRRL traf bereits 2009 die Entscheidung, dass FIS MaPro fortgeführt, weiterentwickelt und den unteren Wasserbehörden mit lesenden und schreibenden Rechten für deren Arbeiten bereitgestellt werden soll.

Um diesen Anforderungen nachzukommen, war die Durchführung einer GP-Analyse (Geschäftsprozessanalyse) zu FIS MaPro notwendig. Diese wurde unter Mitwirkung der unteren und oberen Wasserbehörden sowie des HLUg im November 2010 begonnen und im Januar 2011 abgeschlossen. Im Nachgang zur GP-Analyse wurde eine FIS MaPro begleitende Projektgruppe gebildet, an der Vertreter des Ministeriums, der oberen und unteren Wasserbehörden und des HLUg mitarbeiten. Zur Weiterentwicklung des FIS und zur Umsetzung der Vorgaben aus der GP-Analyse (beispielsweise die von den Vertretern der unteren Wasserbehörden genannten Anforderungen an FIS MaPro) hat die Projektgruppe bereits viermal getagt.

Weiterhin wurde bereits für FIS MaPro die erforderliche Schutzbedarfsfeststellung und die Beteiligung der behördlichen Datenschutzbeauftragten durchgeführt. Die Datenschutzbeauftragte hat nach Prüfung des ihr vorgelegten Verfahrensverzeichnisentwurfs keine grundsätzlichen Bedenken hinsichtlich der Einführung von FIS MaPro.

Letztendlich erfolgte auch die erforderliche Beteiligung des Hauptpersonalrats beim Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der wiederum den Hauptpersonalrat beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport einbezog. Ende September stimmte der Hauptpersonalrat des HMUeLV der Einführung von FIS MaPro zu.

Nutzung der Fachanwendung

Das Fachinformationssystem FIS MaPro ist für die WRRL-Maßnahmenplanung zur einheitlichen Erhebung, Qualifizierung, Verwaltung und Auswertung von Einzelmaßnahmen (und damit des Maßnahmenprogramms für Hessen) vorgesehen. Eine Nutzung erfolgt auf den Ebenen der unteren und oberen Wasserbehörden, ferner beim HLOG und im HMUELV.

Im Benutzerhandbuch FIS MaPro finden sich Erläuterungen und Hinweise zum Aufbau und zur Funktion der Anwendung. Es unterstützt und erleichtert den Umgang mit FIS MaPro. Das Nutzerhandbuch wird Ihnen als Anlage in der Version 3.0 (Stand: 18. August 2011) bereitgestellt.

Fachanwendungsbetreuung

Weiterhin erhalten Sie als Anlage eine erste Fassung eines FAB-Betriebshandbuchs (Fachanwendungs-Betriebshandbuchs). Die unteren und oberen Wasserbehörden werden gebeten, dem HLOG **bis zum 30.10.2011** pro Dienststelle jeweils eine/n FAB-1 einschließlich Mail-Adresse und Telefonnummer zu benennen. Diese werden dann in einer Liste erfasst und dem FAB-Handbuch als Anhang beigefügt.

Um den unteren Wasserbehörden den vollen Zugang zu ermöglichen, ist die Freischaltung der Routen durch ekom21 erforderlich. Dieser Zugriff wird derzeit getestet. Parallel dazu wird ein hierfür erforderlicher Dienststellenantrag des HLOG in Zusammenarbeit mit der ekom21 erstellt. Sobald die Voraussetzungen für einen Zugriff der unteren Wasserbehörden geschaffen sind, werden die Dienststellenanträge an diese versendet. Die unteren Wasserbehörden werden gebeten, diesen dann ausgefüllt möglichst umgehend an das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLOG), Postfach 3209, 65022 Wiesbaden, Dezernat Z 4, z.Hd. Frau Asmis oder Frau Helsper, zurückzusenden (nicht an das HMUELV, wie bei anderen Fachinformationssystemen).

Schulung/Einweisung

Es ist vorgesehen, im Bereich der 47. bis 50. Kalenderwoche dieses Jahres eintägige Schulungskurse ortsnah durchzuführen. Hierfür wurden bereits Schulungsräume gebucht.

Buchung eines Schulungsraums in der VHS Kassel, Wilhelmshöhe, für den Bereich Nordhessen zu folgenden Terminen:

Di, 22.11.2011, Mi, 23.11.2011, Do, 24.11.2011

Buchung eines Schulungsraums in Gießen, Riversplatz, für den Bereich Mittel- und Südhessen zu folgenden Terminen:

Di, 29.11.2011, Mo, 05.12.2011, Di, 06.12.2011, Mi, 07.12.2011, Do, 08.12.2011

Buchung eines Schulungsraums in Hofheim (Main-Taunus-Kreis) für den Bereich Südhessen zu folgenden Terminen:

Mi, 30.11.2011, Do, 01.12.2011, Fr, 02.12.2011

Buchung eines Schulungsraums in Heppenheim, Haus der Gesundheit für den Bereich Südhessen zu folgenden Terminen:

Mo, 28.11.2011, Mo, 12.12.2011, Di, 13.12.2011, Mi, 14.12.2011, Do, 15.12.2011

Neben den FAB-1 sollen bei diesen Schulungskursen auch die zukünftigen Nutzer von FIS MaPro geschult werden. Daher ist es erforderlich, dass neben den FAB-1 dem HLUG (Anschrift s.o.) auch die weiteren Nutzer inklusive Mail-Adresse sowie mögliche Schulungstermine und -orte **bis zum 30.10.2011** benannt werden. Eine Einladung wird sodann zeitnah erfolgen.

Inbetriebnahme

Ab 15. Dezember 2011 soll die Inbetriebnahme von FIS MaPro durch die Anwenderinnen und Anwender nach Freigabe durch die Fachanwendungsbetreuung Stufe 2 (FAB-2) erfolgen. Damit dieser Termin gehalten werden kann, sind alle Dienststellenanträge bis zum 1. Dezember an das HLUG zu schicken. Ab dem 15. Dezember steht FIS MaPro allen Nutzern zur Verfügung.

Der Betrieb von FIS MaPro erfolgt im HLUG. Die für den Betrieb erforderlichen Mittel werden dem HLUG nach Freigabe des Bewirtschaftungsplans 2012 auf Anforderung zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag

gez.

(von Keitz i.V.)

Anlagen